



Rundbrief 04/2022 Rundbrief 04/2022 Rundbrief 04/2022

Liebe Eltern,
Liebe Kolleginnen und Kollegen,
Liebe Schülerinnen und Schüler,

Anfang der Woche haben wir gleich vier **Schülerinnen aus der Ukraine** auf einmal aufgenommen.

Unsere Sek1-Koordinatorin, Frau Kulow, organisiert in Absprache mit Frau Lena Winkler, die für unsere Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache verantwortlich ist, die Aufnahmen. Die Klassenleitungen haben die Aufnahme in den Klassen vorbereitet und so wurden die Schülerinnen vor der ersten Stunde abgeholt, oder besser gesagt **herzlich willkommen** geheißen.

Nun geht es erst einmal darum, den neuen Schülerinnen und Schülern einen strukturierten Tagesablauf und eine neue schulische Heimat zu bieten.

Wie können die Schülerinnen und Schüler möglichst schnell Deutsch lernen? Wie können Sie Anschluss an den Unterricht in ihren neuen Klassen finden? Kann der Online-Unterricht aus der Ukraine ein Baustein im Schulalltag sein? Sind auch Lehrerinnen aus der Ukraine in Oldenburg angekommen, die wir einstellen können? Diese und weitere Fragen werden uns in den kommenden Wochen und Monaten beschäftigen.

Wie Sie sicher mitbekommen haben, gab und gibt es diverse **Aktionen und Projekte zur Unterstützung der Menschen**, die in der **Ukraine** unter dem Angriffskrieg Russlands leiden. Die SV hat eine Sammelaktion für Sachspenden organisiert. Luisa Wellemeier berichtet davon unter:

<https://gymnasium-eversten.de/#17024/sachspendenaktion-fuer-die-ukraine/>

Vielen Dank an die in der SV aktiven Schülerinnen und Schüler sowie an alle, die mitgeholfen und gespendet haben!

Eine weitere Idee ist, am Freitag, den 01.04.2022, in der 5/6. Stunde ein **Peace-Zeichen auf dem Schulhof des GEO** zu bilden. Das Ergebnis wird ebenfalls auf unserer Homepage zu sehen sein.

Ein umfassendes **Friedenszeichen** hat Frau Adler gemeinsam mit der SV ins Rollen gebracht: Es geht den Schülerinnen und Schülern darum, in einer friedlichen, gesunden und toleranten Gesellschaft aufwachsen zu können. Dieses möchten sie nun durch eine **Weltkugel** verdeutlichen, die durch die Schulen Oldenburgs tourt. Die Kugel wird eine Größe von 105 cm haben. Alle Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, sich durch einen farbigen Fingerabdruck darauf zu verewigen. Hierdurch soll eine bunte Welt entstehen, die von einer Schule zur nächsten wandert. Eine tolle Idee!

Schülerinnen und Schüler der 5B haben einen **Kuchenverkauf** für die Pausen organisiert. Der Erlös geht an die an Ukrainehilfe Oldenburg.

Bent Benken aus der 5B berichtete mir von einer **Fahrradputz-Aktion** zugunsten der Ukraine-Hilfe an einem Samstag. Ich fand die Idee schön und dachte: „Wenn da 30,- bis 40,- Euro zusammenkommen, ist das doch nett und hilft in jedem Falle.“ Am Montag hörte ich dann, dass die fleißigen Fahrradputzer sage und schreibe mehr als 1400,- Euro eingenommen und gespendet haben! Da fehlen einem die Worte!!
<https://gymnasium-eversten.de/#17053/5b-putzt-fahrraeder-fuer-einen-guten-zweck/>

Ich danke alle Schülerinnen und Schülern und ihren Lehrkräften, die all diese Ideen entwickelt und mit viel Einsatz umgesetzt haben, ganz herzlich!

Zum Thema **Ukraine** passt **das wissenschaftlich fundierte Gespräch**, das Herr Dr. Hans-Christian Petersen vom Institut für Geschichte der Universität Oldenburg mit dem Politik-Leistungskurs von Frau Lemke in Jahrgang 12 sowie einigen Schülerinnen und Schüler des 11. Jahrgangs geführt hat. Auch darüber wird es bald einen Artikel auf unserer Homepage geben.

Die **Maskenpflicht** entfällt nach den Osterferien. Ich bin gespannt, ob es bei der Empfehlung des Landes Niedersachsen bleibt, oder ob es noch nähere Bestimmungen zur Maskenpflicht geben wird. Einige Bundesländer wählen einen Mittelweg, in dem die Maskenpflicht im Schulgebäude grundsätzlich gilt, die Masken aber am Sitzplatz abgenommen werden dürfen.

Unser Leitungsteam hat sich zu einer Sondersitzung am letzten Ferientag, am Dienstag, den 19.04.2022, verabredet. Wir werden alle bis dahin eingegangenen Aktualisierungen und Verordnungen aus dem Kultusministerium zur Eindämmung der Corona-Pandemie durchgehen. Sollten sich für das GEO Änderungen ergeben, würde ich mich im Laufe des 19.04.2022 bei Ihnen melden.

Zurzeit gehe ich davon aus, dass sich alle Schülerinnen und Schüler nach den Ferien vom 20.-25.04.2022 täglich testen müssen.

Ich habe den Exit-Plan sowie die wichtige Datei „Weitere Regelungen zum Exit-Plan im Schulbereich“ noch einmal angehängt.

Grundsätzlich finde ich es schwierig, wenn Moral eine Regel ersetzen soll, vor allem, wenn es um die Gesundheit geht. Ich weiß, dass viele Eltern besorgt sind, wenn die Masken nicht mehr getragen werden und sie wünschen sich, wie sicher viele Schülerinnen und Schüler sowie viele Lehrkräfte auch, dass die Schule für ein weiteres Tragen der Masken im Unterricht sorgt. Ich weiß aber auch, dass es Schülerinnen und Schüler und Lehrkräfte gibt, die sich nichts sehnlicher wünschen, als die Masken am Sitzplatz ablegen zu dürfen und ich kann nicht verhindern, dass dies auch getan wird, wenn es erlaubt ist.

Sehr erfolgreich waren die Schülerinnen und Schüler des GEO (mal wieder) bei **Jugend Forscht**. Die Ergebnisse der jungen Forscherinnen und Forscher finden Sie auf unserer Homepage.

Neben den vielen sehr guten (Sonder-)Preisen, die die GEO-Forscherinnen und GEO-Forscher einheimen konnten, wurde die Arbeit von Alexander Reimer (10D) und Matteo Friedrich (9D) von der Jury als beste in ganz Niedersachsen bewertet. Das ist wirklich toll!

Herzlichen Glückwunsch an alle engagierten Schülerinnen und Schüler, die bei Jugend Forscht mitarbeiten. Dank und Glückwunsch gehen auch an Herrn Dr. Glade, Herrn Husemeyer und Frau Bergmann für die motivierende und sehr erfolgreiche Betreuung!

Ehrlich gesagt bin ich schon froh, wenn ich Beamer, Dokukamera, Wacom-Board, PC und iPad zum Laufen bekomme und reibungslos zwischen den Medien hin- und herschalten kann.

Wie man es schafft, durch Hirnströme und Augenzwinkern einen Roboter in bestimmte Bewegungen zu versetzen, ist mir ein Rätsel. Faszinierend! Hier das Video dazu: https://gymnasium-eversten.de/wp-content/uploads/2022/03/jufo_nds_22-1-e1648201806444.jpg

Apropos iPads: Die **verpflichtende Einführung der iPads** wird zurzeit auf verschiedenen Ebenen diskutiert. So haben sich im Schulvorstand die Vertreterinnen und Vertreter der Eltern, der Schülerinnen und Schüler und der Lehrerinnen und Lehrer über Fragen zum Einsatz der iPads, über Chancen und Risiken und über Finanzierungen, Versicherungen usw. informiert und ausgetauscht. Auch die Lehrkräfte haben sich Zeit für dieses Thema auf der ganztägigen SchiLF und in Dienstbesprechungen genommen. Ebenso wird sich der Schulelternrat (SER) auf der nächsten Sitzung am 21.04.2022 und die Gesamtkonferenz (08.06.2022) mit den iPads befassen.

Schließlich tagt am 16.06.2022 noch einmal der Schulvorstand, der am Ende des Tages entscheiden muss, ab welchem Schuljahr für welche Jahrgänge die iPads für alle eingeführt werden.

Wer GEO sagt, muss auch Musik sagen. Hier kann man seine Stärken einbringen und zum Beispiel mit seinem bekannten Musikinstrument in einem der sieben Ensembles

am GEO mitspielen. Genauso gut lässt sich hier aber auch ein neues Instrument erlernen.

Große Erfolge feierten Charlotte Bolze, Lotta Wieck, Lina Behnken, Lotta Gronau und Verena Dreher beim Landeswettbewerb „Jugend musiziert“. Herzlichen Glückwunsch!

Nun stehen die Ferien vor der Tür. Falls Sie noch nichts vorhaben (und es noch Plätze gibt), kann ich das **Landesprogramm „LernRäume“** mit seinen zahlreichen Angeboten empfehlen, das mindestens noch für die Oster-, Sommer- und für die Herbstferien aufgelegt wird.

Wie Sie wissen, bin ich kein Freund von wochenlangen Intensiv-Nachhilfe-Kursen. Die Ferien sind Ferien und hier sollen sich die Schülerinnen und Schüler in erster Linie erholen (natürlich spricht nichts dagegen, sich ab und zu mal ein die Vokabeln anzusehen, sich vor Schulbeginn noch einmal in Erinnerung zu rufen, was gerade behandelt wird usw.).

Aber es gibt gute Programme, die gerade den Spiel- und Erholungsbedarf der Schülerinnen und Schüler nach zwei Jahren Pandemie angemessen berücksichtigen. Beispielhaft möchte ich hier die Angebote der DJH erwähnen. Vielleicht ist ja etwas für Sie dabei: <https://www.jugendherberge.de/lernraeume/>

Vielleicht tut sich in den nächsten Wochen etwas und wir sprechen nach den Ferien nicht mehr vom Krieg sondern vom Wiederaufbau in der Ukraine.

Ich weiß, dazu muss man ganz schön optimistisch denken, aber anders geht es ja sowieso nicht, wenn man mit Kindern und Jugendlichen zu tun hat, oder?

Ich wünsche jedenfalls allen schöne und erholsame Ferien!

Mit hoffnungsvollen Grüßen

Andreas Jacob
Schulleiter



